

Weg mit den Klappentexten

Der Schriftsteller Karl-Heinz Ott (»Endlich Stille«) hat gefordert, »alle Klappentexte aus den Romanen (zu) verbannen«. Er tat dies am Donnerstag bei seiner Laudatio auf den Schriftsteller Thomas Hettche (»Pfaueninsel«), der in Greifswald mit dem Wolfgang-Koeppen-Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Ott will keine Klappentexte mehr, »um den Blick nicht von vornherein auf eine angebliche Handlung und ein angebliches Thema einzuengen. Vielleicht geht es ja um ganz anderes, als die Waschzettel versprechen, nämlich um jeden einzelnen Satz, jedes einzelne Wort, jeden einzelnen, in Sprache gebannten Augenblick.« An Hettche würdigte Ott dessen Prosa, die »ganz und gar der Gegenwart verpflichtet ist, auch und gerade dort, wo Surreales und Märchenhaftes den Erzählton prägen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288723.weg-mit-den-klappentexten.html>